



Vollschatzanzüge

Artikel vom **11. Juli 2024**

Persönliche Schutzausrüstung



Einsatzgebiete des Vollschutanzuges »SubiTUS« sind Kliniken, Rettungsdienste, Armee, Feuerwehr, Notfall und Zivilschutz (Bild: TB Safety).

Jeder Ersthelfer, der schon einmal verpflichtet war, Kontakt mit infektiösen oder anderweitig kontaminierten Personen aufzunehmen und zu helfen oder zu retten, hat es bereits erlebt: Das Anlegen der verschiedenen Schutzausrüstungen und die Herstellung einer dichten Verbindung zwischen den einzelnen Teilen mittels Klebebandes kostet im Ernstfall wertvolle Zeit. Eigenschutz ist dennoch wichtig. Dazu kommt, dass die wenigsten Blaulichtvertreter von Polizei, Rettungsdiensten und Feuerwehr ein regelmäßiges Training im Umgang mit diesen Kontaminationsschutzausrüstungen haben. Spezialkräfte mit Sonderausstattung wie Gebläseschutanzüge sind aber oft

nicht kurzfristig verfügbar. Auch das sichere Auskleiden der verklebten Ausrüstungsteile stellt die Anwender vor Probleme und ist der heikelste Teil, um den Einsatz kontaminationsfrei zu beenden. Was tun?

Körper- und Atemschutz in einem Vollschutanzug

Als Lösung sieht [TB Safety](#) den All-in-one-Gedanken in seinem Vollschutanzugssystem vollständig umgesetzt. Körper- und Atemschutz sind hier untrennbar kombiniert. »SubiTUS« steht für einen schnellen, einfachen und fehlerfreien bedienbaren Ganzkörperschutz, der Gase und Stäube von den Atemwegen und Körper fernhält. Dieses System soll dem Anwender bei Erstkontakte helfen, sich gegen Bakterien, Viren und Chemikalien zu schützen. Kontaminationsfreier Ausstieg ohne Hilfsmittel wie Scheren ist kein Problem. Das Gewicht des Anzug komplett mit Maske und ABEKP3-Filter beträgt 900 g. Er besitzt eine dicht eingebaute Halbmaske mit Partikelfilter P3 oder Kombifilter ABEKP3 und das Visier hat eine Antifog-Beschichtung. Als Anzugmaterial gibt es die Wahl zwischen DuPont Tychem C (2000) oder Tychem F (6000). Weitere Merkmale sind die dicht angebrachten Nitrillatex-Handschuhe sowie dicht angebrachte, rutsch- und schnittfeste Sohlen (Kevlar). Es stehen Größen von S bis XXXL zur Verfügung. Der Anzug hat eine CE-Zertifizierung nach EN 14126: 2003 + AC:2004, EN 14605: 2005 + A1:2009 Type 4B, EN ISO 13688: 2013; EN 1073-2 (Klasse 3).

Hersteller aus dieser Kategorie

S-GARD Schutzkleidung

Düsseldorfer Str. 4
D-52525 Heinsberg
02452 9909-0
info@s-gard.de
www.s-gard.de
[Firmenprofil ansehen](#)

Geilenkothen GmbH

Müllenborner Str. 44-46
D-54568 Gerolstein
06591 9571-0
info@gsg-schutzkleidung.de
www.gsg-schutzkleidung.de
[Firmenprofil ansehen](#)
